Ausgabe 6 · Winter 2017

Mein Freckenhorst

FRECKENHORST LOHNT SICH!

Foto: Klaus Gruhn

Lokalzeitung für alle Freckenhorster Bürgererinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Vereine ...

- Aktuelles aus der Stiftsstadt
- Einblicke in Gruppen und Vereine
- Freckenhorster Weihnachtsmarkt 2017
- Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistungen
- Veranstaltungstermine

Freckenhorster Werbegemeinschaft e.V.

www.freckenhorst.com

Weihnachtskonzert zum Jubiläum

gegründet 1967

Freckenhorster Kinder- und Jugendchor e.V.

50 Jahre Chormusik

Fröhliche Weihnacht in Freckenhorst

in der Stiftskirche Freckenhorst

Samstag, 16.12.2017 um 19:30 Uhr

Einlass 19:00 Uhr

Erwachsene 9,00 €, Kinder 6,00 €
(Vorverkauf bei Spielwaren Kieskemper in Freckenhorst)

Leitung: Svenja Lehmann und Rainer Edelbrock • Klavier: Ilona Reifschneider

www.kinderundjugendchor.de

(Foto: Erich Poppenborg)

Freckenhorster Weihnachtsmarkt 2017

Die Stiftsstadt und ihre Straßen präsentieren sich im Advent im festlichen Glanz

Liebe Freckenhorsterinnen, liebe Freckenhorster,

Auch in diesem Jahr, am Wochenende des 3. Advents (16./17. Dezember) öffnet der Weihnachtsmarkt in Freckenhorst zu Füßen des „westfälischen Bauerndoms“ seine weihnachtlich geschmückten Hütten auf dem Stiftsmarkt. Die Freckenhorster Werbegemeinschaft hat mit Vorstandsmitglied Niels Jakob als Marktleiter wieder einen anheimelnden Weihnachtsmarkt zusammengestellt.

Mit heißem Glühwein, Lumumba und anderen Köstlichkeiten beginnt das weihnachtliche Treiben am Samstag um 15.30 Uhr! Traditionell wird der 1. Vorsitzende der Freckenhorster Werbegemeinschaft, Christian Murrenhoff, mit den Kommunalpolitikern und den Vereinsvertretern den diesjährigen Weihnachtsmarkt in der Stiftsstadt eröffnen. Der evangelische Posaunenchor Freckenhorst wird die Begrüßung und Eröffnung mit Weihnachtsliedern umrahmen. Anschließend wird der Spielmannszug den musikalischen Rahmen übernehmen.

Bunt wie weihnachtlich wird das Angebot der rund 20 festlich geschmückten Hütten und Stände sein. Die Renner werden z. B. wieder die Reibeplätzchen aus der Pfanne des Korps der Könige oder Lumumba und Glühwein auf dem Stand des FC Knappen sein, aber auch anderweitige kulinarischen Überraschungen werden, so versichert Niels Jakob, die Besucher begeistern. „Erfreulich groß ist auch wieder die Unterstützung der Freckenhorster Vereine und Gruppen, die in ihrer Gesamtheit den Freckenhorster Weihnachtsmarkt ausmachen.“ Um Samstag 21 Uhr schließt der Weihnachtsmarkt seine Pforten.

Am Sonntag findet der Weihnachtsmarkt in der Zeit von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Die Freckenhorster Musikvereine wie der Orchesterverein (15.30 Uhr), der Berittene Fanfarenzug (16.30 Uhr) und die Jagdhornbläser (17.30 Uhr) sorgen bis zum Abend für ein feines Weihnachtsmarktvergnügen.

Für eine Überraschung sorgen in diesem Jahr wieder unsere lieben Weihnachtsengel, die an beiden Tagen um 16.00 Uhr für jeweils eine Stunde den Weihnachtsmarkt bereichern werden. Auch sonst warten auf unsere kleinen Gäste wieder die beliebt bekannten Aktionen! Angefangen beim Stockbrotbacken am Weihnachtsbaum, über das Kinderkarussell und hin zum Weihnachtsmärchen, welches wie gewohnt in der Stiftsbücherei am Samstag zwischen 16.30 und 18.00 Uhr sowie am Sonntag zwischen 15.00 und 16.30 Uhr vorgelesen wird. Bei Kaffee, leckeren Keksen und Kerzenschein gibt es weihnachtliche und adventliche Geschichten für die Kinder. Die Kinderaugen werden in jedem Falle strahlen.

Leuchtend erstrahlt natürlich auch Freckenhorst selbst, denn schon zum 14. Mal startet die Aktion **„Freckenhorst leuchtet auf“.** Jede Freckenhorster Nachbargemeinschaft stellt einen Weihnachtsbaum auf und schmückt diesen ganz individuell. Die Nachbargemeinschaft Kühl-Stadtmitte war in diesem Jahr Gastgeber für alle Nachbarschaften und hatte am 25. November, um 17.00 Uhr eingeladen im „Stadtpark am Alten Bahnhof“, um nach getaner Arbeit zu feiern und in gemütlicher Runde auf die kommende Adventszeit einzustimmen.

Natürlich wurden in diesem Jahr die Lichtbänder mit der Silhouette der Stiftskirche in der Innenstadt wieder aufgehängt. Damit werden die Warendorfer sowie der Kreuzungsbereich Everswinkeler, Hoetmarer und Westkirchener Straße besonders festlich illuminiert. Zusätzlich werden 300 Stiftskirchen-Silhouetten von Bürgern der Stiftsstadt aufgestellt. Diese wurden zur Förderung von Projekten (Kunstrasen, Orgel) in den letzten Jahren verkauft.

Die Ausstellung **„50 Jahre Freckenhorster Kinder- und Jugendchor e.V.“** kann am Weihnachtsmarktsamstag, von 15.30 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, von 11.00 bis 19.00 Uhr besichtigt werden. Besonders gut passt dazu, dass am Samstag, um 19.30 Uhr, das Jubiläums-Weihnachtskonzert des Kinder- und Jugendchores in der Stiftskirche stattfindet. Am Sonntag kann der Besuch der Ausstellung und des Weihnachtsmarkes in der Zeit von 10.00 bis 17.30 Uhr gut mit dem Besuch des Kirchencafés im Pfarrheim verbunden werden.

Die Freckenhorster Werbegemeinschaft wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Weihnachtsbaumkauf zelebrieren

„Advent am Schloss“ mit tollem Programm und erstklassiger musikalischer Begleitung

Es mag Menschen geben, denen es reicht, zum Weihnachtsfest wahlweise die Plastik- oder die Edelstahlversion eines Christbaums aufzustellen. Und sicher, man kann den Baum, vielleicht ein schön rieselndes Exemplar, auch in einem Buamarkt erstehen. Ein Weihnachtsbaumkauf kann aber auch zelebriert werden, Spaß machen, Eventcharakter haben. Genau deshalb zieht es Jahr für Jahr in der Vorweihnachtszeit Familien, Cliquen und Kollegen/innen in den Freckenhorster Schlossgarten und in die Kulturen des Grafen von Westerholt an den Schneckenberg. Wer mag, kauft hier eine bereits geschlagende Blaufichte oder eine Nordmanntanne – wer es rustikaler mag, hat die Gummistiefel dabei und greift selbst zur Säge, um bei Freunden und Verwandten mit dem selbst geschlagenden und deshalb perfekten Baum zu prahlen.

Der **Weihnachtsbaumverkauf am Schloss** beginnt am Freitag, 8. Dezember. Er endet wenige Stunden vor dem Fest am 23. Dezember. In der Schonung am Schneckenberg können an den beiden letzten Adventswochenenden (16./17. und 22./23. Dezember) Bäume geschlagen werden. Für das leibliche Wohl ist an diesen Tagen ebenfalls gesorgt. Am 16. Dezember übernimmt dies der Waldkindergarten und an den folgenden Tagen die Kleintierzüchter. Am Schloss besteht die Möglichkeit zum Kauf von Blaufichten, Nordmanntannen und Tannengrün täglich ab 9.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit. Die Preise für die Weihnachtsbäume sind vergleichbar mit denen im Vorjahr: der laufende Meter 13 Euro.

Am dritten Adventswochenende findet im ehemaligen Brauhaus die fünfte Auflage von **„Advent im Schloss“** statt. Dort kann man zum frisch erstandenen Christbaum auch gleich den passenden Schmuck (aus zweiter Hand), Unicef-Weihnachtskarten, Holzarbeiten und Last-Minute-Geschenke aus der Werkstatt von Barbara Hiegemann erwerben. Bei Hobby-Imkerin Marion Trenkamp gibt es Honig und Imkereiprodukte und Monika Lucht wird zugunsten der Nepalhilfe weihnachtliche Artikel anbieten. Zum Aufwärmen werden heiße Waffeln, Kakao, Glühwein und Bratwürstchen angeboten. Ein Teil des Veranstaltungserlöses soll wie in den Vorjahren für wohltätige Zwecke gespendet werden.

Am 16. und 17. Dezember ist für musikalische Untermalung der Spitzenklasse gesorgt. Es gibt keine Weihnachtsmusik aus der Konserve, sondern alles live. Am Samstag gibt es ein Wiedersehen und -hören mit der Band des diesjährigen Sommerkonzertes. Die Band „NordWestBlech“ lädt zum Livekonzert in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr ein. Roland Göhde und seine Musiker werden die Zugabe, die aus Witterungsgründen im August abgebrochen werden musste, nachholen. Wir freuen uns, dem hervorragenden Publikum des Sommerkonzerts diese Zugabe im wunderbaren Ambiente am Schloss des Grafen von Westerholt auch im Winter präsentieren zu können.

Am Sonntag ist Heinz Krieft mit seiner Drehorgel in der Zeit von ca. 14.30 bis 17.00 Uhr zu Gast. Er wird die Besucher mit Weihnachtsliedern unterhalten. Das Finale des dritten Advent gestaltet ab 17.30 Uhr Ralf Doodt. Erstmalig wird Ralf Doodt, der erstmalig mit seiner Trompete aus luftiger Höhe vom beleuchteten Balkon des Schlosses mit weihnachlichen Melodien den Sonntag feierlich beenden wird. Bei beiden Gelegenheiten kann gerne mitgesungen werden – ein Gänsehautfinale.

Zimmerei Josef Albers
Inh. Martin Albers
50 Jahre 1966 - 2016
• Fachwerkbau
• Dachkonstruktionen
• Moderner Holzbau
Walgern 72 • WAF-Freckenhorst • Telefon 0 25 81 - 43 18

elektro Rose
INSTALLATION · VERKAUF · KUNDENDIENST
Everswinkler Straße 57
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 02581 / 44340
Telefax 02581 / 46193

Ausstellung und Jubiläumskonzert

Freckenhorster Kinder- und Jugendchor feiert 50-jähriges Bestehen

gegründet 1967
Freckenhorster Kinder- und Jugendchor e.V.
50 Jahre Chormusik

„Fröhliche Weihnacht – in Freckenhorst“ unter diesem Titel lädt der Freckenhorster Kinder- und Jugendchor e.V. zu seinem diesjährigen Weihnachtskonzert im Jubiläumsjahr am Samstag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr in die Freckenhorster Stiftskirche ein. Seit 50 Jahren existiert in diesem Jahr der bis weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Chor, in dem Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis 18 Jahren ein breit gefächertes Repertoire der Kinder- und Jugendchormusik anbietet. Er zählt damit zu den ältesten eigenständigen Kinderchören Deutschlands, gehört also keiner Musikschule oder Kirchengemeinde an. Daher lässt es sich die Präsidentin der Sängerjugend in NRW, Frau van Dinther, auch nicht nehmen, persönlich in die Stiftsstadt zu kommen und allen Aktiven die Jubiläumsurkunde des Dachverbandes zu überreichen. Eine ganz besondere Ehre für den Grund-und Vorchor, unter der Leitung von Rainer Edelbrock und dem Konzert- und Jugendchor unter der Leitung von Svenja Lehmann.

Voller Vorfreude bereiten sich derzeit alle Aktiven auf dieses besondere Konzert vor und hoffen, viele Zuhörer bzw. Geburtstagsgäste in der festlich gestalteten Stiftskirche begrüßen zu dürfen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei Spielwaren Kieskemper zum Preis von 9 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder und Jugendliche oder auch zum Einlass ab 19.00 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Herzlich eingeladen sind auch ehemalige Sängerinnen und Sänger des Chores, die beim Abschlusschor des Konzertes mitsingen möchten. Sie werden gebeten, sich bei Interesse direkt an eines der Vorstandsmitglieder oder über die Homepage **www.kinderund-jugendchor.de** anzumelden. Im Anschluss an das Konzert lädt der Förderkreis des Chores zu einem gemütlichen Ausklang in den Kreuzgang der Stiftskirche ein. Eine gute Gelegenheit, hierbei auch die umfangreiche und interessante Ausstellung über die 50-jährige Geschichte des Chores im Pfarrheim anzuschauen.

„Viel Schönes dabei“

Vokalensemble „unerho:rt!“ gastiert im Februar in Warendorf und Ennigerloh

Am Sonntag, 4. Februar, wird unerho:rt! ab 17.00 Uhr im Warendorfer Sophiensaal zu hören sein. „Der Sophiensaal ist mittlerweile fast schon zu unserem Wohnzimmer geworden“, so die Hoetmarerin Renate Kortenjann, die als Sopran im Vokalensemble dabei ist. Denn bereits zum fünften Mal erobert die achtköpfige Truppe die Bühne des familiären Saales. Unter dem Konzerttitel „Viel Schönes dabei“ wird es Altbekanntes, aber auch viele neue Stücke zu hören geben. So wird unerho:rt! die Zuhörer mit Titeln von Supertramp, den Wise Guys, Adele oder Coldplay in ihren Bann ziehen. „unerho:rter Musikgenuss, das bedeutet, das Publikum zum Mitpfeifen, Mitschunkeln, gefühlvollem Lauschen und herzhaften Lachen zu verführen“, so der Warendorfer Mitsänger Frank Hankemann. Drei Wochen später, am 25. Februar, wird das Vokalensemble, mit Sängerinnen und Sängern aus dem gesamten Kreis Warendorf, ebenfalls um 17.00 Uhr sein Debüt in der Aula der Gesamtschule Ennigerloh feiern. Schon mehrfach war das Ensemble in der Drubbelstadt zu Gast, doch nun erstmals in neuen Gemäuern. Karten für beide Veranstaltungen gibt es zum Preis von 14 € (12 € ermäßigt für Schüler/Studenten) ab Dezember im Musikhaus Hoffmann in Warendorf, bei Schreiben & Schenken Eickhoff in Hoetmar sowie in der Buchhandlung Güth in Ennigerloh. Den genauen Vorverkaufsstart und weitere Infos gibt es im Internet unter **www.facebook.com/unerhoertvokal/** und **www.unerhoert-vokal.de**

Malermeister Michael Kraß
Feidiekstraße 14
48231 Freckenhorst
Telefon: 0 25 81/9 41 41 40 · krass-malermeister@t-online.de
Mobil: 0 17 1/2 65 33 51

TAKE OFF
World of TUI

Reisebüro
Anne Dühlmann
48231 Freckenhorst
Telefon 02581/44 642
Mobil 0160/18 06 746
anne.duehlmann@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-freckenhorst.de

Trauerwald Oase©
Münsterland
Die Beisetzung am Baum

Führungstermine (jeweils sonntags, 14 Uhr):
Sonntag, 10. Dezember 2017
Anmeldung, Info und weitere Führungen unter:
Telefon 02585.940800 oder www.trauerwaldoase.de

www.trauerwaldoase.de · two@trauerwaldoase.de

Bestattungshaus mit eigenen Abschiedsräumen in Freckenhorst, Warendorf und Hoetmar.

DAS FRECKENHORSTER ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
Everswinkeler Straße 12 · 48231 Freckenhorst
Telefon 02581/980098 · www.huerkamp.eu

Infos aus der Pfarrei

Familienfrühschicht – Angebot für Familien im Advent

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es im Advent in der St.-Bonifatius-Kirche wieder ein besonders gestaltetes Angebot für Familien: Seit einigen Jahren findet mit gutem Erfolg an jedem Adventswochenende eine Familienfrühschicht statt.

Am Morgen der vier Adventssamstage sind vor allem die Familien zu einem kindgerechten Wortgottesdienst um 8.00 Uhr in die St.-Bonifatius-Kirche eingeladen. In diesem Gottesdienst werden Adventslieder gesungen und der Wechsel von Dunkel und Licht wird eine besondere Rolle spielen. Beginn ist jeweils in der Taufkapelle der Stiftskirche.

Danach kann dieser besondere Start in das Wochenende bei einem Frühstück in einer großen Gemeinschaft in der Aula des Pfarrheims fortgesetzt werden. Für das Frühstück sind vorherige Anmeldungen im Pfarrbüro (Tel. 02581/980077) nötig, ein geringer Kostenbeitrag für das Frühstück wird jeweils eingesammelt. Hier sind alle Termine im Überblick (Anmeldungen sind nur für das Frühstück erforderlich):

Samstag, 2. Dezember, 8.00 Uhr: erste Adventsfrühschicht
(Anmeldungen bis 30.11.)
Samstag, 9. Dezember, 8.00 Uhr: zweite Adventsfrühschicht
(Anmeldungen bis 07.12.)
Samstag, 16. Dezember, 8.00 Uhr: dritte Adventsfrühschicht
(Anmeldungen bis 14.12.)
Samstag, 23. Dezember, 8.00 Uhr: vierte Adventsfrühschicht
(Anmeldungen bis 21.12.)

Offene Kirche an Heiligabend

Seit vielen Jahren gibt es in der St.-Bonifatius-Kirche in Freckenhorst keinen „klassischen" Kindergottesdienst am Heiligabend mehr. Die Erfahrungen, die wir in den vergangenen Jahren mit der Zeit der offenen Kirche am Nachmittag des 24. Dezember gemacht haben, bestärken uns immer wieder aufs Neue, diese besondere Zeit der offenen Kirche anzubieten. So laden wir alle Kinder im Kindergarten- und frühen Grundschulalter mit ihren Familien am Heiligen Abend von 14.30 bis 16.30 Uhr in die offene Stiftskirche ein. In diesem Zeitraum kann jede Familie in die Kirche kommen und gehen, wann sie möchte. Die Kinder können auch in diesem Jahr wieder einen Stern zur Krippe brin-

Graphisto
AUF DEN PUNKT GENAU

Mit uns wirbt Freckenhorst.
Von der Visitenkarte bis zum Großflächenplakat.

www.grafisto.de **Telefon 02581/9279096**

gen, das Weihnachtsevangelium wird vorgelesen, es wird die Möglichkeit geben, Weihnachtslieder zu singen und mit allen Sinnen das Geheimnis des Weihnachtsfestes zu erspüren. Auch für die älteren Geschwisterkinder werden wir ein kleines Angebot bereithalten.

Mit der Idee der offenen Kirche wollen wir den Familien ermöglichen, den Nachmittag des Heiligen Abend nach ihren Wünschen und Bedürfnissen gestalten zu können.

Mitwirkende gesucht

Wer sich vorstellen kann, einen Teil der Zeit der offenen Kirche mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, sich bei Pastoralreferent Sebastian Bause (Tel. 0 25 81/98 00 78) zu melden.

SEBASTIAN BAUSE

Foto: Sebastian Niemerg

Wasser als Element des Zusammenseins

Wasser verbindet und macht Spaß. So ist es auch kein Wunder, dass sich vom 13. bis zum 15. Oktober zwölf Freckenhorster Familien am Alfsee getroffen haben, um zusammen ein vom Ausschuss „Ehe, Familie und andere Lebensformen“ der Pfarrei St. Bonifatius und St. Lambertus organisiertes Wochenende rund um dieses Thema zu verbringen.

„Mir gefällt es hier sehr gut, weil die Stimmung gut ist und weil Klein und Groß dabei sind und zusammen Spaß haben!“, erklärte Rita Niemerg (39), Mitorganisatorin des Familienwochenendes. Besser hätte man es nicht sagen können, denn es waren 26 Kinder von einem bis vierzehn Jahren mit dabei und hatten gemeinsam beim Spielen, Bauen und Kreativsein Spaß.

Martin Kofoth (55) sagte: „Wenn ich an Wasser denke, denke ich an Segeln und Sonne.“ Und für beides war gesorgt: Am Samstag gab es die Möglichkeit, kleine Holzsegelboote zu bauen, die man mit Stoffen, Fäden und verschiedenen anderen Materialien verzieren und nachher auf einem Bach fahren lassen konnte. Und die Sonne war auch unser ständiger Begleiter, denn obwohl der Mais auf dem benachbarten Feld schon erntereif stand, schien sie sommerlich warm.

Doch es gab noch verschiedene andere Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Man traf sich im Gemeinschaftsraum, um zu singen, zu spielen, zu basteln oder man betätigte sich auf dem Spielplatz, der sich inmitten der Bungalows befand. Robert Bäumer (7) äußerte sich so dazu: „Ich finde es hier total gut, weil viele meiner Freunde hier sind, mit denen ich auf den Spielgeräten oder auf der Kartbahn nebenan viel Spaß haben kann.“ – „Ich spiele mit der Theatergruppe die Geschichte der Arche Noah als Schattentheater“, erzählte Geva Wiedeler (10). Doch man hatte auch die Möglichkeit, entweder zusammen Musik zu machen, sich über Wasser und sein Umfeld zu informieren oder für die anderen ein paar Rätsel vorzubereiten.

Alles in allem war es ein sehr schönes Wochenende, was uns allen gezeigt hat, dass Interessen nicht da aufhören, wo Altersgrenzen anfangen, sondern dass eben durch den Austausch der verschiedenen Generationen ein großartiges Projekt entstehen kann.

LORENZ WIEDELER

Auch Stempel gibt's bei uns.

DRUCK
Satz- & Werbestudio Druckidee Inh. M. Tholen

Raiffeisenstraße 22
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 940088
Telefax (02585) 940089
stholen@druckidee.de

Burlage
DRUCK + EINBAND
Ihr Partner für Printprodukte und Bucheinbände aller Art
Freckenhorst • Schlosserstraße 1
Tel. 0 25 81/9 46 30 • Fax 94 63 33

Interviews: Warum Pflege lernen?

Thomas und Kader absolvieren ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft bei der Caritas

Thomas, 36 Jahre, 1. Ausbildungsjahr

Warum haben Sie sich für den Ausbildungsberuf zur Pflegefachkraft entschieden?
Thomas: Es gibt momentan einen Fachkräftemangel, daher wird es keinen Arbeitsplatzmangel geben. Es gibt auch für Menschen in meinem Alter gute Karrierechancen. Ich arbeite sehr gerne mit Menschen.

Was bedeutet der Beruf für Sie?
Thomas: Die Chance auf einen festen Arbeitsplatz mit Aufstiegschancen.

Was würden Sie jemandem sagen, der überlegt, diesen Beruf zu erlernen?
Thomas: Dass es sich in diesem Berufszweig um einen Beruf handelt, der Zukunft hat. Es ist kein leichter Beruf und auch an die Arbeitszeiten muss man sich gewöhnen. Aber es ist ein Beruf, der vielseitig ist und Spaß macht und wo man sehr viel Liebe und Dankbarkeit von den Bewohnern zurückbekommt, was unbezahlbar ist.

Was gefällt Ihnen an dem Beruf?
Thomas: Der Umgang mit den Bewohnern und das Arbeiten im Team.

Gibt es etwas, was Ihnen nicht gefällt?
Thomas: Klar gibt es auch einige Arbeiten, die nicht sonderlich schön sind, wie z. B. das Entfernen von Ausscheidungen. Aber das nimmt nur einen kleinen Teil der Arbeit ein. Auch die Arbeitszeiten sind gewöhnungsbedürftig.

Aus welchem Grund haben Sie sich für die Caritas Seniorenheime in Freckenhorst entschieden?
Thomas: Da meine Frau und einige meiner Freunde hier arbeiten, kam für mich kein anderer Arbeitgeber in Frage. Nach dem Probearbeiten im Kloster zum Heiligen Kreuz hatte sich mein Wunsch auch bekräftigt, hier arbeiten zu wollen.

Was war das beste Erlebnis bisher in Ihrer Ausbildung?
Thomas: Es gab bis jetzt viele tolle Erlebnisse, die ich hatte. Es ist immer wieder schön, wenn sich die Bewohner freuen, mich zu sehen oder sich bedanken, nachdem ich ihnen bei der Pflege geholfen habe. Es kommt sehr viel Dankbarkeit von den Bewohnern zurück.

Wie beurteilen Sie Ihre Karrierechancen? Gibt es Aufstiegsmöglichkeiten?
Thomas: Die Aufstiegschancen in der Altenpflege sind gut, gerade auch weil in der nächsten Zeit immer mehr Fachkräfte oder auch Pflegedienstleitungen gesucht werden.

Lebensfreude und gegenseitige Wertschätzung durch die Begegnung aller Generationen.

Erfahrungswissen weitergeben.

Fassen Sie kurz zusammen, was Ihr Motto für diesen Beruf ist.
Thomas: Ein Motto habe ich nicht, aber mein Ziel ist es, mit meiner Art und meiner Arbeit den alten Menschen den Lebensabend schön zu gestalten und sie jeden Tag zum Lächeln zu bringen!

Kader, 23 Jahre, 3. Ausbildungsjahr

Warum haben Sie sich für den Ausbildungsberuf zur Pflegefachkraft entschieden?
Kader: Es war immer mein Wunsch, einen Beruf auszuüben, in dem der Umgang mit Menschen vielversprechend ist. Ehrlicherweise kam ich nie auf den Gedanken, als Altenpflegerin zu arbeiten, da ich mehrere Praktika in ganz anderen Richtungen absolviert hatte. Jedoch merkte ich, dass irgendetwas gefehlt hat und ich nicht ganz zufrieden war. Durch ein Schnupperpraktikum hier im Altenheim wurde mir erst klar, in welche Richtung ich gehen möchte. Die Lücke der Zufriedenheit war gefüllt. Ich hatte den gewünschten Umgang mit Menschen, ein Team, das mir den Rücken stärken würde, wenn es notwendig ist, und zugleich das selbstständige Arbeiten, welches mein Selbstbewusstsein in Kürze aufs Positive beeinflusst hat.

Was bedeutet der Beruf für Sie?
Kader: Ich halte sehr viel davon, die Arbeit mit hoher Motivation anzugehen. Je höher die Motivation ist, desto mehr kann man richtig machen. Ich finde außerdem, dass diese positive Energie auch den Alltag beeinflusst, und das macht mich sehr glücklich und bedeutet eine Menge für mich.

Was würden Sie jemandem sagen, der überlegt, diesen Beruf zu erlernen?
Kader: Dass Verantwortung eine sehr wichtige Rolle spielt, da unsere pflegebedürftigen Patienten uns ihr Vertrauen schenken. Das dürfen wir nicht missbrauchen.

Was gefällt Ihnen an dem Beruf?
Kader: Dass man pflegebedürftige Menschen motivieren und aufbauen kann. Diese Erfolgserlebnisse mitzuerleben, ist sehr wertvoll für mich.

Warum haben Sie sich für die Freckenhorster Seniorenheime entschieden ?
Kader: Während meines Praktikums wurde mir die Zeit so angenehm wie möglich gemacht. Ich konnte mich sofort wohlfühlen. Das Anfreunden mit den Fachkräften einschließlich der Pflegedienstleitung hat mein Vertrauen gestärkt. Die Rundgänge waren sehr informativ. Zudem ist mir die Arbeit sehr ausführlich geschildert worden. Ich bin heute noch froh, diese Entscheidung getroffen zu haben und in Ihrem Unternehmen arbeiten zu dürfen.

Was war das beste Erlebnis bisher in Ihrer Ausbildung ?
Kader: Natürlich erlebt man tagtäglich eine Menge, doch ein Erlebnis, welches mir sofort einfällt, wäre dass ein Bewohner im Rollstuhl das Laufen erneut gemeistert hat. Das Funkeln in den Augen des Bewohners machten mich in diesem Moment so stolz und glücklich, als hätte ich selbst das Laufen neu gelernt.

Wie beurteilen Sie ihre Karrierechancen? Gibt es Aufstiegsmöglichkeiten ?
Kader: Dieser Beruf hat sehr viel Potenzial, was Karriere angeht. Sei es Fortbildungen oder Dualstudien.

Fassen Sie kurz zusammen, was Ihr Motto für diesen Beruf ist.
Kader: Wer ein Leben lang für andere da war, braucht irgendwann auch einmal die anderen.

Die Interviews führte Miriam Muser von den Caritas Seniorenheimen in Freckenhorst.

Freibier vom Bürgermeister

Versprochen ist versprochen! Nachdem die ersten Wochen für die Anmeldungen für den Glasfaseranschluss in Freckenhorst aus Sicht der Stadt Warendorf nur zäh vorangingen, hat am Jahresanfang Bürgermeister Axel Linke 50 Liter Freibier ausgelobt für den Verein, der es schafft, die meisten Neuanmeldungen für Glasfaseranschlüsse bis zum Fristende für sich zu gewinnen. Für diese 50 Liter wollte der Bürgermeister höchst persönlich selbst den Zapfdienst übernehmen. Der **TUS Freckenhorst 07 e. V.** hat es geschafft und wurde von allen Neuanmeldungen als Verein am Häufigsten genannt.

Dieses Versprechen wird nun **am Sonntag, dem 3. Dezember, ab 16.00 Uhr in unserem Vereinsheim am Feidiek** in die Tat umgesetzt. Im Anschluss an das Spiel der 1. Mannschaft gegen die Warendorfer SU ist dieses Ereignis, so denken wir, ein würdiger Rahmen. Und wir wollen dies nicht in kleiner Vereinsrunde tun, sondern mit allen Freckenhorstern gemeinsam, da dies ein Erfolg für den gesamten Ort ist und wir uns auf diesem Wege für die große Unterstützung bedanken können.

Daher laden wir dazu alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Wir werden vom TUS 07 das versprochene Freibier auch auf unsere Kosten auf 100 Liter erhöhen!

Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei wären. Vielleicht ergibt sich bei dieser Gelegenheit auch ein Meinungsaustausch mit dem ersten Bürger unserer Stadt.

Trikots für Minikicker

Hinten v. l.: Fußballchef Ralf Bolte, Trainer Michael Kürten und Dirk Lücke, Michael Luchtefeld. Unten v. l.: Julius Marquardt, Titus Kürten, Damian Derksen, Emil Kalthöner, Leonard Schlüter, Matteo Wessel, Oskar Brunsmann, Emre Yilmaz, Mika Lücke und Laurenz Landwehr.

Die Fußballer der U7 sind mit der U6 die jüngsten Fußballer in der Abteilung des TUS. Mit Herz und Eifer werden nicht nur wöchentlich die Trainingseinheiten absolviert, sondern es finden auch Vergleiche mit Mannschaften anderer Vereine statt. Was noch fehlte und sicherlich auch Ansporn geben sollte für die sportliche Zukunft, war ein neuer Satz Trikots. Diese wurden jetzt von Michael Luchtefeld, Kfz-Service Luchtefeld, gespendet und an die Mannschaft und die Trainer übergeben. „Diese Spende ist auf Zukunft ausgelegt“, bemerkte der Vorsitzende der Fußballabteilung Ralf Bolte treffend und dankte dem Spender Michael Luchtefeld herzlich.

caritas Seniorenheime

Wir suchen für unsere Seniorenheime in Freckenhorst **Dechaneihof St. Marien** und **Kloster zum Heiligen Kreuz**

- **Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte** in Teilzeit
- **Auszubildende in der Pflege**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Kloster zum Hl. Kreuz, Monika Abeling, Hoetmarer Straße 18, 48231 Warendorf-Freckenhorst, E-Mail: abeling@csheime.de

KFZ - SERVICE

LUCHTEFELD GmbH

Telefon 02581/6565 • Mobil 0173/2460994

Besuchen Sie uns!

Neuwarendorf 5
48231 Warendorf

Interessen- und Förderverein „Pro Bad“ e.V.

Trägt der Warendorfer Stadtrat das Lehrschwimmbad Freckenhorst und damit seine beispielhafte Erfolgsgeschichte zu Grabe?

Bei der augenblicklichen Diskussion über die Schließung des Lehrschwimmbades (LSB) Freckenhorst und über den Umgang des Rates mit dem ehrenamtlichen Einsatz von „Pro Bad“ und Wasserwacht des DRK-Ortsvereins lohnt es sich, zurückzublicken.

Die Akten zur Schließung des LSB reichen zurück bis in das Jahr 1991. Immer zu Zeiten der Haushaltsplanberatungen stand das LSB zur Disposition. Eine endgültige Schließung konnte durch Eingaben von Schulen und Vereinen zunächst abgewendet werden.

Im Jahr 2003 standen die Zeichen massiv auf Schließung. Bürgermeister Theo Dickgreber wusste die Mehrheit des Rates hinter sich. Da kam es in Freckenhorst zu einer Massendemonstration der Bürgerschaft. Die Mehrheit des Rates und die Verwaltung ließen sich davon nicht beeindrucken. Dann ging alles sehr schnell, aus Überlegungen zu einem Bürgerbegehren und zur Gründung eines Fördervereins als Verhandlungspartner mit den Stadtwerken und der Stadt wurden innerhalb von knapp vier Wochen Tatsachen.

Stationen

- Am 17. Juni 2003 Versammlung von Vertretern aller Freckenhorster Vereine und vielen Privatpersonen auf Einladung des TUS Freckenhorst 07. Rund 120 Teilnehmer. Spontane Bildung eines Initiativkreises von zehn Personen aus Schulen, Stadtsportverband, TUS Freckenhorst, DRK-Wasserwacht, Werbegemeinschaft Freckenhorst und Runder Tisch.

- Am 10. Juli 2003 Gründungsversammlung mit diesen zehn Personen. Die erarbeitete Vereinssatzung wurde beschlossen und ein Vorstand gewählt. Die angestrebte Eintragung in das Vereinsregister und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt wurden sofort vollzogen. Der beauftragte Notar erschien nach Beendigung der Gründungsversammlung vor Ort und erledigte mit dem Vorstand die erforderlichen Schritte und Unterschriften.
- Am 14. Juli 2003 war die Eintragung in das Vereinsregister vollzogen.

Interessant sind auch Daten und Zitate aus dem Jahr 2003 (Archiv Pro Bad):

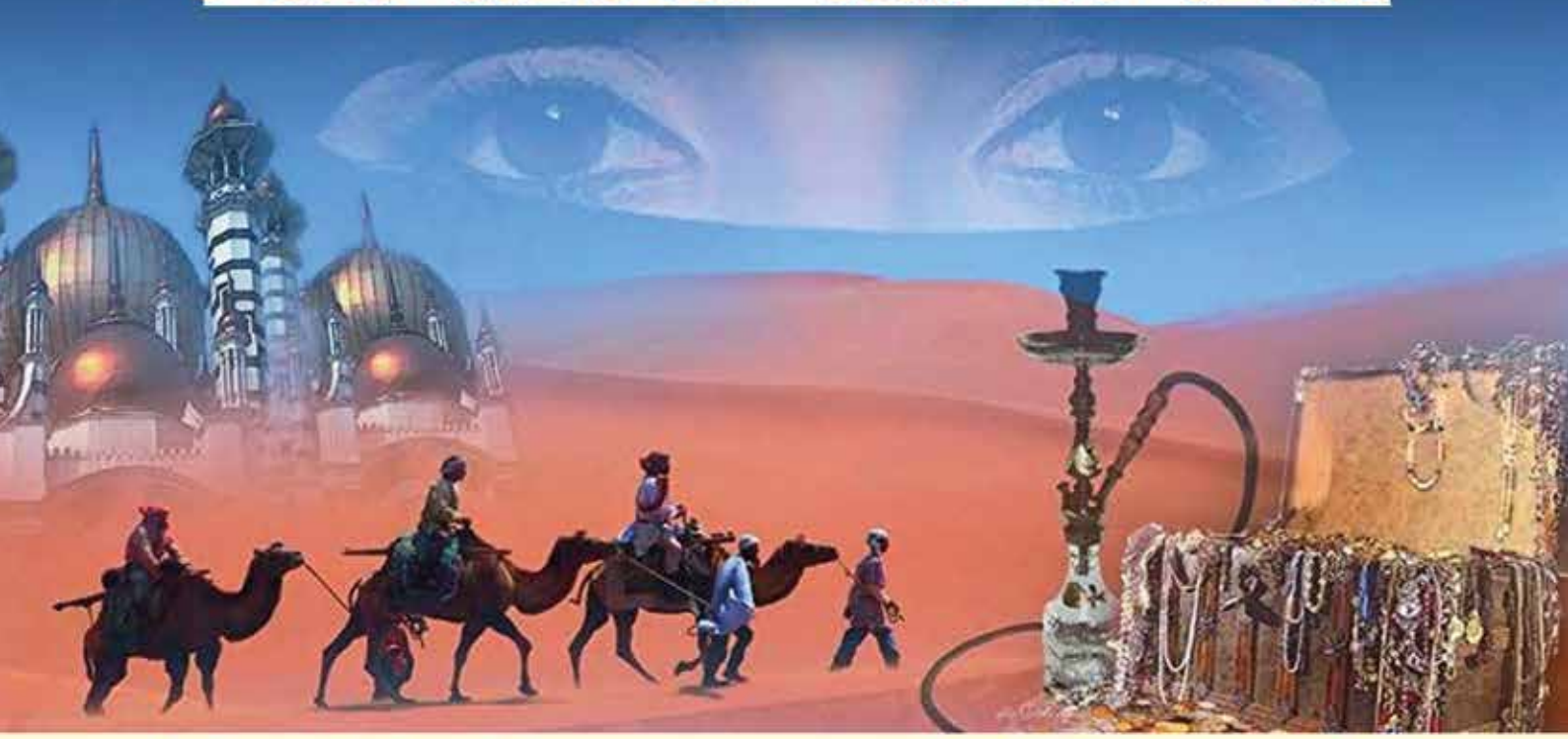
Pro Bad und Wasserwacht demonstrieren für den Erhalt des LSB beim Fassanstich 2016.

12.05.2003
DRK-WW demonstriert vor Sportausschuss-Sitzung.
Nilles: „Schließung des LSB = Niedergang der WW und des DRK-OV.
14.05.2003
Bezirksausschuss, Bgm. Dickgreber schlägt Ersatzangebot vor = nach Warendorf ins Hallenbad und BW-Sportschule.
Mevert wirft Bgm miserablen Stil vor.
Nilles: den Ehrenamtlichen wurde in den Hintern getreten.
Richter (CDU): LSB falsches Objekt zum Sparen, eher HOT.
Juli 2003
Bgm. und Kämmerer Meendermann sprechen immer nur von Einsparungen am LSB, nie von Sanierung.
Frage immer wieder: Warum nicht auch Einsparungen bei den anderen Bädern ?
CDU-Fraktionssprecherin Maria Mussäus freut sich über Entwicklung mit dem LSB und Pro Bad.
Schöler (FDP): „Pro Bad“ = Bürgerinitiative „par excellence“.

In der Zeit von 2003 bis heute haben drei Bürgermeister dem Stadtrat vorgestanden. Alle hatten in Bezug auf Freckenhorst eines gemeinsam: Jeder wollte das LSB schließen. 2003 hatte sich der „Interessen- und Förderverein Pro Bad“ gegründet, und außerdem befand man sich im Vorfeld einer Kommunalwahl. Da wurde ein Vertrag geschlossen zwischen Pro Bad und den Stadtwerken, aber keine Sanierung eingeplant. 2006 lehnte der Rat mit 31 : 14 Stimmen den Schließungsvorschlag von Bürgermeister Jochen Walter ab, während das Freibad und das Hallenbad danach saniert wurden. Das LSB blieb unberücksichtigt.
Der gleiche Bürgermeister gab in der Mitgliederversammlung 2009 das Statement ab: „Das Lehrschwimmbad Freckenhorst ist ein **unverzichtbarer** Bestandteil in der Warendorfer Bäderlandschaft!“ Unverzichtbar? Aber keine Sanierungsmaßnahmen für die Unverzichtbarkeit!
In der Sitzung des Stadtrates am 18.05.2017 legte dann Bürgermeister Axel Linke einen Beschlussvorschlag zur Schließung des LSB vor. Dieses Vorhaben lehnte der Rat mit knapper Mehrheit ab. Was dann folgte, geht in die Besonderheiten bei

RAIFFEISEN WARENDORF
Ihr Energielieferant Nr. 1
● Heizöl + Diesel: 02581 9707-29
● Gas + Gastanks: 02581 9707-82
● Öle + Fette: 0171 4094732
www.raiffeisen-warendorf.de
Firmensitz: Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

Karneval im Orient



Ein Fest wie aus 1001 Nacht

Freckenhorster Nachbargemeinschaften

Samstag, 10. Februar 2018

Sultanspalast Huesmann

Beginn 20:11 – Einlass 19:30

Eintritt 7,- €

CJ SYSTEMS - Mobildiscothek

Ahlan wa sahlan - Herzlich Willkommen

Karten ab 13.01.2018 bei: Kieskemper Spielwarenhaus · Schulbedarf und mehr... in Freckenhorst und an der Abendkasse

FRECKENHORST LOHNT SICH!

Celina (Kita Wichtelhöhle) möchte auch gerne weiter im LSB schwimmen lernen.

Ratsentscheidungen ein als kommunales Trauerspiel. Zwar wollte der Rat die weitere Nutzung des LSB, war sich in der gleichen Sitzung aber uneinig über die Finanzierung der notwendigen Sanierung. Bevor eine endgültige Entscheidung fällt, wird der Betrieb ab 13.12.2017 zunächst eingestellt. Das jahrelange Auf und Ab in der Gefühlswelt der Vereinsvorstände von Pro Bad und Wasserwacht und der vielen Nutzer setzt sich also fort. Die hohe ehrenamtliche Arbeit (bisher rund 20.000 Stunden der Übungsleiter und Helfer der WW) findet die ihr zustehende Honorierung nur in schönen Worten und Schulterklopfen, nicht aber in der Umsetzung durch Taten. Die Bürger und Bürgerinnen im Ortsteil Freckenhorst haben immer mehr das Gefühl, abgehängt zu werden.

Wenn der Stadtrat das Aus für das LSB beschließt, dann sollte er wissen, was er damit nach erfolgreichen vierzehn Jahren zu Grabe trägt und welche Verantwortung mit einer solchen Entscheidung verbunden ist – und er sollte auch wissen, wie sich der Interessen- und Förderverein „Pro Bad“ finanziell eingebracht hat und das LSB zum günstigsten Bad in Warendorf gemacht hat. Erst wenn man die Zahlen in der Zusammenfassung sieht, kann man ermessen, welche Anstrengungen Pro Bad und Wasserwacht für den Erhalt dieses Bades mit seinen Besonderheiten (Hubboden, Abgeschlossenheit = bestens geeignet für Schulklassen und Gruppen) geleistet hat:

Es wurden an nur 90 Tagen pro Jahr von 2003 bis 2017 260.439 Nutzer gezählt (Schulen, Kurse von Pro Bad von Wassergewöhnung über Schwimmkurse bis zu Aquafitness, Wasserwacht, Kindergärten, Sportgemeinschaft der Freckenhorster Werkstätten für Behinderte, Migrantinnen, Physiotherapiepraxis Brandt).

Die Bevölkerung stand von Anfang an hinter Pro Bad und Wasserwacht: Die Mitgliederzahl stieg von 251 im Gründungsjahr auf 482 im Jahr 2017, fast eine Verdoppelung. Das Spendenaufkommen, ausschließlich aus Freckenhorst und Hoetmar, zeigte den Zuspruch durch Vereine, Firmen und Sonderaktionen und beläuft sich bisher auf 45.520 €. Welcher Verein in Warendorf hat einen derartigen finanziellen Rückhalt zu verzeichnen?

Wie brachte sich „Pro Bad“ in vierzehn Jahren finanziell ein?

Für Nutzungsentgelt und Beteiligung an Desinfektionen entrichtete der Verein 138.350 € an die Stadtwerke. Um das Bad täglich betriebsbereit zu halten, beschäftigt der Verein eigenes Personal und entlastet damit die Stadtwerke Warendorf, die kein Personal vor Ort haben. Die Personalkosten einschließlich Steuern und Sozialabgaben beliefen sich bis jetzt auf 134.200 €. An Versicherungsleistungen musste Pro Bad bisher 8.750 € aufbringen.

Zudem hat Pro Bad einen Anteil in Höhe von 50.000 € für die Baderhaltung getragen (neue Türen, Anstriche, Chlorgasanlage, Umstellung der Beckenwassererwärmung = Anteil mit 15.000 €, Haartrockner etc.).

Das sind die finanziellen Aufwendungen der „Erhalter“ des LSB, während man von der Seite der Stadt seit 2003 den Eindruck haben muss: Lasst uns mal nichts machen, dann löst sich das Problem Lehrschwimmbad in Freckenhorst von ganz allein! Und da steht man jetzt.

Die genannten Zahlen sprechen für sich und für den Erhalt des Lehrschwimmbades. Aber finden sie die Würdigung in den Entscheidungsgremien?

Wer am 13.November 2017 den Bericht über das LSB in der „Lokalzeit Münsterland“ verfolgt hat, dem wird das Statement von Bürgermeister Axel Linke aufgefallen sein, der von Kosten in Höhe von 3 Mio. Euro sprach, die Angst machen sollen. Diese Summe ist in keinem Gutachten belegt, sondern da wird maximal von 2,2 Mio. € gesprochen. Pro Bad hat bereits vor zwei Jahren in einer Bezirksausschusssitzung aufgezeigt, dass Gutachterbeträge bei sorgfältiger und seriöser Recherche erheblich zusammenschmelzen. Das bewiesen auch eindrucksvoll die Kostenermittlungen des Fördervereins Ennigerloh bei ihren inzwischen erfolgreichen Bemühungen um ihr Freibad.

Mehrere Kommentare zur Veröffentlichung des Lokalzeitberichtes in Facebook (schon an den ersten beiden Tagen 17.786 Aufrufe) befassten sich auch zum Auftreten des Bürgermeisters und seinem Grinsen, als er mutmaßte, dass der Rat der Sanierung des LSB nach der Diskussion bei der Ratssitzung im Sommer wohl nicht folgen würde. Diese sichtbare mimische Abwertung blieb auch den Freckenhorster Zuschauern nicht verborgen.

Das Team der Wasserwacht steht auch zukünftig bereit.

DIETER MEVERT
Vorsitzender des Vereins „Pro Bad e.V.“

Die neue Orgel ist für alle da

Der Orgelbauverein kann der Kirchengemeinde den zugesagten finanziellen Beitrag termingerecht zur Einweihung der neuen Orgel am 1. Advent 2017 überreichen. Mit der Fertigstellung des Instruments in der Stiftskirche ist das erste Teilziel des Orgelbauvereins erreicht. Wir freuen uns darauf, die Orgel zur Freude der Menschen und zum Lobe Gottes erklingen zu lassen. Mit gleich großem Engagement und Begeisterung soll jetzt entsprechend der Vereinssatzung die finanzielle und ideelle Förderung der Kirchenmusik in unserer Stiftskirche in den Vordergrund rücken. Dabei geht es um die Sicherung und den Ausbau der musikalisch-kulturellen Angebote für unterschiedliche Zielgruppen, die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen und schließlich um die Unterstützung bei der Pflege und Instandhaltung der neuen Orgel.

In enger konstruktiver Zusammenarbeit mit unserer neuen Organistin und Chorleiterin Agata Lichtscheidel wurde ein einladendes Jahresprogramm für 2018 erarbeitet. Vier hochkarätige Orgelkonzerte werden jeweils sonntags um 17.00 Uhr in der Stiftskirche angeboten: am 7. Januar 2018 mit Prof. Bernhard Haas aus München; am 4. Februar mit Agata und Winfried Lichtscheidel; am 22. April mit Prof. Wolfgang Seifen aus Berlin und am 17. Juni mit Martin Geiselhart, unserem früheren Stiftskantor.

Einmal monatlich werden im Gottesdienst unter dem Titel „Orgel-Akzente“ während des Gottesdienstes besondere und im Publicandum aufgeführte Orgelstücke erklingen und dazu beitragen, unsere neue Orgel von allen Seiten und Möglichkeiten her kennenzulernen.

Wir hoffen, dass diese einmalige Erfolgsgeschichte des Orgelbauvereins weitergeführt werden kann. Dabei bleiben wir auf die Unterstützung, wohlwollende Begleitung, die Anregungen und Impulse der Freckenhorster Bürger angewiesen. Lassen Sie uns gemeinsam Freude daran haben, dass unsere Kirche wieder klasse klingt, denn „Musik ist die Brücke zum Paradies.“ Weitere Infos finden Sie weiterhin unter **www.orgelbauverein-freckenhorst.de**

Eine Prinzessin regiert das Poggenland

Prinzessin Katharina I. – Die Musikerin mit Spiel & Spaß

Eine große Überraschung für viele der anwesenden Gäste war es, als Katharina Althaus als Prinzessin der KG Silber-Blau Freckenhorst in die Poggenarena einzog. Mit lautem Helau begrüßte die Narrenschar die neue Tollität im silberblau dekorierten Saal. Mit ihrem jugendlichen Charme und ihrem strahlenden Lächeln gewann sie die Herzen der Karnevalisten im Sturm und die Wellen der Begeisterung schlugen hoch. Völlig überrascht waren die Spielleute der Hauskapelle, hatte Katharina doch noch den Einzug des scheidenen Prinzenpaares Daggi und Gregor als aktive Flötistin mit gemacht und sich danach mit „Bauchschmerzen" abgemeldet. Ebenso überrascht dürften die Lollipops gewesen sein, bei denen Katharina tanzt.

Kaum hatte sie ihre Insignien erhalten, kam auch schon ein unerwarteter Gratulant. Münsters Stadtprinz Christian I. hatte sich mit seinem gesamten Gefolge auf den Weg gemacht, um seine Glückwünsche zu überbringen.

Zusammen mit ihren Eltern Andrea und Andreas, Familie, Freunden, Gästen und Delegationen wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Mit dabei waren auch ihr Onkel und Prinz der WaKaGe Ömpe I. sowie sein Amtskollege Peter II. Der Ahlener Stadtprinz Andy I. brachte gleich ein Geschenk in Form von Tanz und Musik mit und heizte so die Stimmung noch weiter an.

Karneval im Orient

Am Samstag, 10. Februar 2018, kommen wieder alle Karnevalsfreunde auf ihre Kosten: Um 20.11 Uhr freuen sich die Freckenhorster Nachbargemeinschaften wieder einmal auf eine Karnevalsparty im Sultanspalast Huesmann. Dieses Jahr wollen wir mit allen Freckenhorstern und Freunden, die den Karneval mögen, ein Fest wie aus 1001 Nacht feiern. Mit dabei sind die Karnevalsgesellschaften KG Silber-Blau und die WaKaGe, ihre Tänze werden die Flying Sisters und die Lollipops aufführen, und für die gute Musik sorgen die Hauskapelle und CJ Systems. Der Kartenverkauf startet am 13. Januar bei Kieskemper sowie an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Die Freckenhorster Nachbargemeinschaften

→ BIS 15.1. FRÜHBUCHERRABATT FÜR 2018 SICHERN ! ←

Wohnmobilvermietung in Warendorf-Hoetmar

Einfach Urlaub!

Jürgen Kötter & Ludger Wüller
Wohnmobilvermietung GbR
Holtrup 34 · 48231 Waf-Hoetmar
Telefon 0157-54 26 64 16
E-Mail info@womo-warendorf.de
Internet www.womo-warendorf.de

Provinzial Cup für guten Zweck veranstaltet

Bereits im Juni wurde der alljährliche Provinzial Cup 2017 auf der Golfanlage des GC Hamm in Drechen ausgetragen. Wie in jedem Jahr stand nicht der sportliche Erfolg, sondern das soziale Engagement im Vordergrund. So erspielten unsere Teilnehmer die ersten Spenden für unser diesjähriges Partnerprojekt FitKids des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e. V. In Kooperation mit der Präsidentin des Inner Wheel Club Warendorf, Wilma Murrenhoff, wurde der Verein FitKids nominiert, da er in besonderer Weise Netze knüpft für Kinder süchtiger Mütter und Väter.

Die FitKids-Idee

Kinder in süchtigen Lebensgemeinschaften sorgen immer wieder für traurige Schlagzeilen. FitKids setzt sich mit seinem Programm für ein gesundes Aufwachsen dieser Kinder ein! Dieser Grundgedanke, diese einfache aber auch sogleich wichtige Idee erreichte unseren Verein Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen e.V. Mitarbeiter, Geschäftsstellen und die Westfälische Provinzial Versicherung als öffentliches Unternehmen, das dem Gemeinwohl verpflichtet ist, bündeln das große Potenzial sozialen Engagements und helfen gemeinnützigen oder sozialen Projekten und Initiativen in der Region Westfalen-Lippe. Auch hier begeistert das Projekt die Gremien und der bis dato erzielte Erlös wurde auf 5.000 € aufgestockt! Die Spende wird in erster Linie dazu genutzt, um begleitete gemeinsame Ausflüge mit den betroffenen Familien zu unternehmen und somit für schöne Erlebnisse für die Kinder mit ihren Eltern zu sorgen. Durch die Spende ist die Planung von Aktionen für das Jahr 2018 möglich. Zudem wird ein Teil der Spende in den neu eingerichteten Notfallfonds fließen, bei dem an die Beratungsstelle angebundene Familien in finanziellen Notlagen kleinere Geldbeträge erhalten können, um Engpässe zu überbrücken und die Versorgung der Kinder sicher zu stellen. Ein geringer Teil der Spende wird in Materialkosten fließen, wie z. B. einen Bollerwagen, der für die gemeinsamen Ausflüge genutzt werden soll.

Geschenk-Tipp

Der Arbeitskreis Kultur und Tourismus veranstaltet am Freitag, 17. August 2018 das zehnte Sommerkonzert im Schlossgarten von Graf von Westerholt. Die Verantwortlichen des Arbeitskreises haben Kontakt zu einem Star aufgenommen, der auf den Bühnen innerhalb Deutschlands und Europas die Veranstaltungshallen füllt. Nach Aussage von Ulrich Hahner und Achim Hensdiek fehlt lediglich noch die Unterschrift unter dem Vertrag – die mündliche Zusage wurde bereits erteilt. Sobald die Tinte unter dem Vertrag getrocknet ist, können weitere Informationen – über den/die Künstler/in sowie den Vorverkauf – der Tagespresse entnommen werden. Falls dem einen oder anderen noch eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk fehlt: Ein selbst gestalteter Gutschein hierfür ist sicher eine tolle Überraschung!

Erstes Tollitäten-Frühstück der KG Silber-Blau Freckenhorst bei Prinz Hans-Jürgen (Krause) von Dekoration und Aloha-He.

MALERBETRIEB SIEVERT
Paul-Löwe-Straße 3
48231 Freckenhorst
Telefon: 02581/44366
E-Mail: thilo.sievert@t-online.de

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Frohe Weihnachten und für das Jahr 2018 wünschen wir Ihnen immer einen Schutzengel an Ihrer Seite

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Nölker & Saadeh OHG
Dreesstr. 2, 48231 Freckenhorst
Tel. 02581/5168, Fax 02581/633550
noelker-saadeh@provinzial.de

Dechant-Wessing-Str. 16 , 48231 Hoetmar
Tel. 02585/424, Fax 02585/940060
noelker-saadeh@provinzial.de

Rösnerstr. 1, 48155 Münster
Tel. 0251/29792020,
Fax 0251/29792029
noelker-saadeh@provinzial.de

Trecking und E-Biken in der RSG

Die Radsportgemeinschaft Warendorf-Freckenhorst bietet seit 2014 in den Monaten April bis September für Trekking- und E-Bike Fahrer von Werner Flüchter und Dieter Matzner geführte Touren zwischen 40 und 80 Kilometern an. Die Touren werden monatlich an zwei Sonntagen durchgeführt. Werner Flüchter und Dieter Matzner arbeiten die Touren aus und führen die Gruppe durchs schöne Münsterland.

Treffpunkt ist jeweils um 10.00 Uhr am Aldi-Parkplatz in Freckenhorst. Die Termine und die Ziele der Touren werden ca. 14 Tage vorher auf der Homepage der RSG unter **www.rsg-warendorf-freckenhorst.de** und in der Presse bekannt gegeben.

Alle (auch Nichtmitglieder), die Freude an einer Fahrt mit einer Gruppe haben, sind herzlich eingeladen. Die Geschwindigkeiten und die Pausen werden so angepasst, dass alle Teilnehmer bequem mitkommen. Die Gemütlichkeit kommt bei den Touren selten zu kurz, denn eine Einkehr ist eigentlich immer

eingeplant. Ein verkehrssicheres Fahrrad (nach Möglichkeit auch ein Fahrradhelm), ein Snack und ein Getränk sollten bei der Tour dabei sein.

DIETER MATZNER

Auf einem Rad geht's auch

Die Einrad-Abteilung der RSG

Rückwärts-, Einbein- oder Radlauffahren – das und noch viel mehr lernen die Sportlerinnen der RSG-Einradgruppe bei ihrem Training.

In der Anfängergruppe werden grundlegende Techniken des Einradfahrens wie das freihändige Fahren und Aufsteigen und erste Kürelemente eingeübt. Das Training findet unter der Leitung von Friederike Althaus und Anna Lohmann immer samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Turnhalle der Freckenhorster Grundschule statt. Interessierte sind immer willkommen.

Die Fortgeschrittenen trainieren samstags von 9.30 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr unter der Leitung von Nadine Klemann. Die Sportlerinnen üben sowohl schwierige Tricks wie Stand-up, Gliding oder Seat on Side als auch das gemeinsame Fahren von stimmungsvollen Choreografien und Küren. Bei beiden Gruppen steht die Freude am Sport im Vordergrund.

Und wer es gerne schnell mag: Mit dem Einrad kann man auch Rennen fahren und an nationalen oder internationalen Meisterschaften teilnehmen. Das

Training hierfür findet in Kooperation mit der Einradgemeinschaft Münsterland samstags im Stadion der Bundeswehr in Warendorf statt.

In unregelmäßigen Abständen fahren einige der Sportlerinnen auch noch mit dem Muni (= MountainUnicyle) ins Gelände und üben hier z. B. Steigungen zu fahren, über Hindernisse zu springen, oder genießen einfach nur auf dem Einrad die Natur.

ANNA LOHMANN

AUTOFIT
Weiser
Kraftfahrzeuge GmbH
Groneweg 28 • 48231 Freckenhorst
Telefon: 02581-7838691

KREUZ-APOTHEKE
Freckenhorst
Sabine Vettin
Warendorfer Straße 44
48231 Warendorf
Telefon 02581/4206
Telefax 02581/980073
kreuz-apotheke-waf@t-online.de
www.kreuz-apotheke-warendorf.de

Vor Ort kaufen, heißt vor Ort leben
Stahlroß
FAHRRADTECHNIK
Rainer Konermann
Dreesstraße 7 • 48231 Waf-Freckenhorst
Telefon 02581-4264

STADTWERKE
WARENDORF

MACHT'S EINFACH DREIFACH!

300€ ERSPARNIS
BEI PV-CHECK
AB 3 ANLAGEN*

GEMEINSAM VIELFACH PROFITIEREN

80% aller Solaranlagen können mehr Ertrag liefern, allerdings kann schon der Ausfall einzelner Dioden zu einem erheblich Ertragsausfall führen. Lassen Sie es nicht soweit kommen.

Machen Sie jetzt den PV-Check und steigern Sie den Ertrag Ihrer Solaranlage!

GEMEINSCHAFT LOHNT SICH!

Schließen Sie sich mit anderen Anlagenbetreibern zusammen und sparen Sie dreifach. Bei einer professionellen Inspektion Ihrer PV-Anlage – ein gemeinsames Angebot der Stadtwerke Warendorf und der Ucair GmbH.

ucair

* Dieses Angebot ist gültig im Zeitraum vom 15.11.2017 bis 31.03.2018 bei einer gebündelten Inspektion ab 3 Anlagen, mit einer Jahresleistung bis 19 kWp, im Umkreis von 20 km. Der Aktionspreis in Höhe von 229€ gilt pro Anlage. Gegenüber einer Einzelinspektion beträgt die Ersparnis pro Anlage 100€. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Brutto-Preise. Die Inspektionen werden möglichst innerhalb eines Tages durchgeführt.

www.stadtwerke-warendorf.de

Freckenhorster Kleintierschau 2017

Die „Große Freckenhorster Kleintierschau 2017“, bei der sich die 1.200 Quadratmeter große Reithalle des Hofes Schulze Niehues zum 37. Mal in ein wahren Kleintierparadies verwandelt hat, war ein Erfolgserlebnis nicht nur für die Züchter und Experten, sondern auch für die zahlreichen Zuschauer aus nah und fern. Die stattliche Anzahl von mehreren Hundert Kleintieren der Sparte „Kaninchen“, angefangen bei Deutschen Widdern bis zum Zwergkaninchen, sowie Hühner, Zwerghühner, Tauben, Wasser- und Ziergeflügel sowie Schautieren in den Volieren wurden den Besuchern präsentiert.

Zahlreiche Besucher und Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier.

Das diesjährige Motto „Faszination Kleintierzucht kreisweit“ wurden sehr erfolgreich und interessant in einer vielfältigen Farbenpracht dargestellt. Die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Willi Kiskemper für Geflügel und Reinhard Bruns für Kaninchen sind sehr stolz auf das Geleistete. Dass die über die Vereinsgrenzen hinaus bekannte Schau so einen großen Anklang gefunden hat und dass sehr viele Besucher, insbesondere auch Familien mit ihren Kindern, den Kontakt zur Kleintierwelt angenommen haben, ist das Ergebnis der breiten Öffentlichkeitsarbeit und die Kontaktpflege zu den örtlichen Kindergärten und der Grundschule sowie der örtlichen Vereine.

Des Weiteren ist die „Freckenhorster Kleintierzucht“ durch die zahlreichen und immer wiederkehrenden Züchtererfolge auf Club-, Kreis-, Landes- und Bundesschauen bekannt. Dies führt dazu, dass interessierte Züchter auch weite Wege in Kauf nehmen, um die hervorragenden Zuchttiere zu betrachten und Rassetiere zu erwerben. Die Züchter selbst sind stolz auf die erreichten Erfolge. Für das Jahr 2018 wurden schon wieder Pläne und Abstimmungen vorgenommen. Die Kleintierschau findet am 10. und 11. November 2018 zum 38. Mal auf dem Reiterhof Schulze Niehues statt. Alle Interessenten und die, die in diesem Jahr das Ereignis verpasst haben, sollen sich diesen Termin vormerken.

Die Jungzüchterin Marie Schneyer züchtet unter der Anleitung ihres Onkels Uwe Schneyer Weiß-Rexe mit roten Augen. Sie wurde mit 483,5 Punkten Jugendvereinsmeisterin.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir die Erringer der Vereinsmeistertitel. Diese sind bei den Rassekaninchen Reinhard Bruns mit seinen Satin-Elfenbein-Kaninchen mit einer Punktzahl von 486,5 Punkten und bei den Zeichnungstieren Franz-Josef Strotmeier mit Englischen Schecken schwarz-weiß und einer

Die Experten der Grauen Wiener, links Berthold Möllers aus Telgte und rechts Züchter Jan Gierhake mit seinem Lieblingstier, das mit 97,5 Punkten vorzüglich bewertet wurde.

Durchgehend geöffnet
Stifts-Apotheke
Freckenhorst
Ralf Eversmeyer
Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie
Apotheker für Geriatrische Pharmazie
Industriestraße 6a · 48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81/47 77 FREE FAX 0800 000 6367
www.stiftsapotheke-freckenhorst.de
Besuchen Sie uns in den neuen Geschäftsräumen

Frohe Weihnachten
Andreas Althaus
Handel und Vertrieb für Holz, Möbel u. Zubehör
Im Kühl 32
48231 Warendorf / Freckenhorst
Telefon: 0 25 81/40 13
Mobil: 01 71/7 38 55 51
asalthaus@t-online.de

Punktzahl von 480,0 Punkten. Die Züchterin Marie Schneyer wurde mit ihren Weiß-Rexen Rotauge Vereinsmeisterin der Jugend. Bei der Sparte große Schietti, schwarz. In der Jugend-Geflügelsparte errang Emma Kiskemper den Vereinsmeistertitel mit Zwerg-New-Hampshiren weiß.

Der Hermelin-Rotaugen-Züchter Bernhard Rahr stellte gleich fünf Zuchtgruppen mit jeweils vier Tieren aus. Sein drei Jahre alter Waisenrammler wurden wiederum mit 97,5 Punkten vorzüglich bewertet.

Hühner wurde Willi Kiskemper mit seinen Australorps in schwarz Vereinsmeister. Weiterhin auf Zwerghühner Corina Dust mit Antwerpener Bartzwergen schwarz-weißgescheckt. Theo Wienstroer errang den Vereinsmeistertitel bei den Tauben auf Deutsche Modeneser

Wer Interesse an der Kleintierzucht gefunden hat, kann sich gerne für Geflügel an Willi Kiskemper (Telefon 0 25 81 / 4 50 62) oder für Kaninchen an Reinhard Bruns (Telefon 0 25 81 / 78 74 34) wenden.

BERNHARD RAHR

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018

Tor & Tür Systembau
Thorsten Schreiner

Neuwarendorf 41 a • 48231 Warendorf
Tel. 02581/4598481
info@ts-bau-warendorf.de
www.ts-bau-warendorf.de

Wir montieren für Sie:
• Sektionaltore • Schwingtore • Antriebe
• Sicherheitstüren • Rohrrahmentüren
• Außentüren • Haustüren • Markisen

Profitieren Sie von unseren aktuellen Winter-Angeboten!

Termine

Samstag, 02.12.2017, 17.00 Uhr

Orgelweihe
Einweihung der neuen Orgel in der Stiftskirche Freckenhorst
Ort: Stiftskirche Freckenhorst
Veranstalter: Orgelbauverein St. Bonifatius Freckenhorst

Montag/Dienstag, 18./19.12.2017, 16.00–20.00 Uhr

Blutspendetermine Freckenhorst
DRK-Haus Freckenhorst, Kleistraße 21

ab Dienstag, 09.01.2018, 19.00 Uhr

LVHS-Galerie: „Zwischen Himmel und Erde“
Mystische Aquarelle von Josef Vennebusch
Veranstalter und Ort: LVHS Freckenhorst

Sonntag, 14.01.2018, 17.00 Uhr

KOMM SINGEN! mit Thomas Kraß
Alte Schlager, Pophits und Evergreens zum Mitsingen, begleitet am Piano vom erfahrenen Pianisten und Chorleiter Thomas Kraß.
Veranstalter und Ort: Freckenhorster Bürgerhaus

Sonntag, 28.01.2018, 17.00 Uhr

Lesung mit Kathrin Heinrichs
Die Autorin und Kabarettistin Kathrin Heinrichs präsentiert fesselnde Lesehappen garniert mit kabarettistischen Plaudereien.
Veranstalter und Ort: Freckenhorster Bürgerhaus

Montag, 29.01.2018, 19.30 Uhr

Tenöre4you – Toni Di Napoli & Pietro Pato – Un Amore Grande – Tour 2018
Veranstalter: Tenöre4you, Ort: Pauluskirche Freckenhorst
Eintritt: VVK 19,50 € / AK 21,00 €

Sonntag, 04.02.2018, 11.00 Uhr

Prunksitzung der KG Silber-Blau
Ort: Alter Westfale

ab Dienstag, 27.02.2018, 19.00 Uhr

LVHS-Galerie: „Fantasia“ – Keine Grenzen
Werke von Petra Wittmund
Veranstalter und Ort: LVHS Freckenhorst

Samstag, 10.03.2018, 20.00 Uhr

B.B.RIDERS spielen Blues
Das junge Trio präsentiert Chicago- und Texas-Blues der alten Schule, Funk und ein bisschen Soul.
Veranstalter und Ort: Freckenhorster Bürgerhaus

Mittwoch, 14.03.2018, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung Freckenhorster Bürgerhaus
Veranstalter und Ort: Freckenhorster Bürgerhaus

Sonntag, 15.04.2018, 17.00 Uhr

Gewinnerkonzert mit Kleine Töne
Benefizkonzert für Gewinner der Orgelbaulotterie
(nur einige Eintrittskarten im VVK ab 18.03.)
Veranstalter und Ort: Freckenhorster Bürgerhaus

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften

Die Tischtennis-Abteilung gehört zu den etablierten Abteilungen des über 100 Jahre bestehenden Vereins. Bei den diesjährigern Vereinsmeisterschaften wurden die Wettkämpfe in drei Klassen ausgetragen. Bei den B-Schüler/innen im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren setzte sich Alina Pangsy gegen die Jungen durch und wurde Vereinsmeisterin. Platz zwei belegte Jessy Fröse vor Jannis Lischka. Im Doppel siegten dann Fröse/Lischka vor Alina Pangsy/Felix Schloetmann.

In der Hobbyklasse wurde sich gegenseitig nichts geschenkt. Trotzdem verliefen die Spiele äußerst fair. Sieger in dieser Klasse wurde in diesem Jahr Ralf Bolte, der alle Spiele für sich entschied. Platz zwei ging an Jürgen Schütter vor Volker Bültemann. Platz vier errang Roland Schütter. Im Doppel konnte Bolte dann an der Seite von Bültemann den zweiten Titel einfahren. Die beiden behielten gegen Vater und Sohn Schütter die Oberhand.

In der kombinierten Damen-Herren-Konkurrenz blieben diesmal die Herren im Halbfinale unter sich. Hier konnten sich Martin Kauka gegen Benedikt Lauckmann und Frank Schroeder gegen Fabian Wieschhörster für das Finale qualifizieren. Nach einem packenden Endspiel konnte sich letztendlich Schroeder gegen Kauka durchsetzen und den Titel des Vereinsmeisters erringen.

Sicherlich hätten sich die Organisatoren im Nachwuchsbereich einige Teilnehmer/innen mehr gewünscht, aber ansonsten war man mit der Resonanz doch sehr zufrieden. In gemütlicher Runde fanden die Meisterschaften anschließend ihren Abschluss, denn für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Nachwuchs: Abteilungsleiter Helmut Achtermann (hinten links) überreicht zusammen mit Jan Bernd Luhmeyer (hinten rechts) Urkunden und Medaillen an Sieger und Platzierte. Hier (von links nach rechts) Jannis Lischka, Alina Pangsy, Jessy Fröse und Felix Schloetmann.

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

kfd

St. Bonifatius Freckenhorst

leidenschaftlich glauben und leben

Aktuelles

Das Jahr neigt sich so langsam dem Ende zu. Viele Veranstaltungen haben wir das ganze Jahr über angeboten und erfolgreich durchgeführt.

Mit viel Spaß und Freude sind auch wieder unsere Seniorenehrentage und bunte Abende vorbeigegangen. Herzlichen Dank an die Spielschar und den fleißigen Helfern.

Zurzeit stecken wir in unserer Programmplanung für das nächste Jahr. Es wird wieder für jeden etwas dabei sein: besinnlich-religiös, kreativ, aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Lassen Sie sich überraschen!

Am 07.12.2017 findet noch ein geselliger Nachmittag im Kaminraum statt und am 15.12.2017 um 18.00 Uhr laden wir zur Rorate-Messe ein. Im Anschluss an die Messe treffen wir uns am Lagerfeuer im Kreuzgang.

www.bonifatius-lambertus.de

Wir würden uns freuen, sie zu einem unserer Angebote und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Frauen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2018. Passen Sie gut auf sich auf!

Ihr kfd-Team St. Bonifatius Freckenhorst

Jubiläum: 25 Jahre Hair Flair

Rita Auf der Landwehr führt seit 25 Jahren den Salon auf der Westkirchener Straße

Im Januar 1993 fing es mit zwei Gesellen und einem Lehrling an – inzwischen besteht das langjährig eingespielte Team aus sieben professionellen Fachkräften: Seit 31 Jahren arbeitet Inhaberin Rita Auf der Landwehr bereits in dem Friseursalon an der Westkirchener Straße, davon sechs Jahre unter Barbier Winkels. Zum Team gehören außerdem seit 25 Jahren Belinda Assmann, seit 23 Jahren Irene Giesbrecht, seit 21 Jahren Christiane Nienberg, seit 20 Jahren Daniela Bene, seit 17 Jahren Sandra Diekmann und immerhin auch schon seit vier Jahren Sylvia Angerer.

Neben Damen-, Herren- und Kinderhaarschnitten bzw. -frisuren gibt ein umfangreiches Mode- und Style-Programm, außer klassischen Strähnentechniken werden auch moderne Techniken wie Painting, Bayalage oder Ombre angeboten. Durch regelmäßige Weiterbildung und Salonschulungen halten alle Mitarbeiterinnen ihr Wissen auf dem aktuellen Stand.

Neu im Programm sind die exklusiven Pflegeprodukte von System Professional mit Energy Code, was man sich wie einen persönlichen Fingerabdruck für das Haar vorstellen kann. Lassen Sie sich während der Aktionswochen ab 15. Januar 2018 Ihren persönlichen Energy Code erstellen und nehmen Sie ihn gratis zum Kennenlernen mit nach Hause!

In den Geschäftsräumen von Rita Auf der Landwehr werden wechselnde Kunstausstellungen mit Bildern und Skulpturen durchgeführt. Voraussichtlich vom 9. bis 11. Januar werden die Räumlichkeiten renoviert, das Geschäft ist in dieser Zeit geschlossen. Durch Geräuschdämmung soll die Wohlfühlatmosphäre noch gesteigert werden, eine Lüftungsanlage wird für ein angenehmeres Raumklima sorgen und neue Beleuchtung sowie modernes Farbdesign werden das Flair des Salons steigern.

Während der Aktionswochen vom 15. bis 28. Januar 2018 sind Kunden und Besucher herzlich eingeladen. Es gibt den gratis Enery Code, eine Tombola, Prozente auf Produkte und es werden Sekt und Snacks gereicht.

Damit es den kleineren Kindern nicht langweilig wird, gibt es auch eine Kinderspielecke – nicht nur während der Aktionstage …

Der Friseursalon Hair Flair von Rita Auf der Landwehr wird im Januar renoviert. Vom 15. bis 28. Januar präsentiert er sich seinen Kunden mit vielen Aktionen neu.

FLEISCHEREI
M
IMBISS
Fleischerei Minke
Hoetmarer Str. 14 | 48231 Warendorf
Tel.: 02581-4068

HAIR FLAIR
Westkirchener Str. 12
48231 Warendorf
Tel.: 02581/45171
Öffnungszeiten:
Di. + Mi. 8.30 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 8.30 - 20.00 Uhr
Sa. 7.30 - 14.00 Uhr

Online-Helfer für die Haushaltskasse

Foto: djd/
geld-und-haushalt.de

Kleinvieh macht auch Mist. Tägliche Ausgaben konsequent aufzuschreiben, hilft dabei, Einsparpotenziale zu erkennen. So bleibt am Monatsende etwas für das Sparschwein übrig.

(djd). Der jährliche Haushaltskalender unterstützt in gedruckter Form bei der Kassenführung. Ergänzend dazu gibt es heute viele Onlinehelfer, die alle über **www.geld-und-haushalt.de** kostenfrei genutzt werden können:
– Die Budgetanalyse analysiert die Ausgaben und zeigt Verbesserungsmöglichkeiten für die private Finanzplanung.
– Anhand von Referenzbudgets können Verbraucher ihre Ausgaben mit denen anderer Haushalte vergleichen, die in einer ähnlichen Lebens-, Wohn- und Einkommenssituation sind.
– Beim Web-Budgetplaner handelt es sich um ein Haushaltsbuch für PC und Smartphone. Einnahmen und Ausgaben können einfach erfasst, strukturiert und vielfältig ausgewertet werden.

Impressum

Herausgeber

Graphisto Werbegestaltung und Satz- & Werbestudio Druckidee
in Kooperation mit der Freckenhorster Werbegemeinschaft e. V.

Redaktion und Layout

Satz- & Werbestudio Druckidee, Susanne Tholen
Raiffeisenstr. 22, 48231 Hoetmar, Tel. 0 25 85/ 94 00 88, E-Mail freckenhorst@druckidee.de

Anzeigenannahme und -gestaltung

Graphisto Werbegestaltung, Frank Schroeder
Kampstraße 4, 48231 Freckenhorst, Telefon 0 25 81/ 9 27 90 96, E-Mail info@grafisto.de

Druck und Weiterverarbeitung

Burlage Druck + Einband GmbH
Schlosserstr. 1, 48231 Freckenhorst, Tel. 0 25 81/ 9 46 30, E-Mail info@burlage-warendorf.de

Auflage

4000 Exemplare, Verteilung an Freckenhorster Haushalte sowie Auslage in Institutionen und Geschäften in und um Freckenhorst (z. B. Gärtnerei Murrenhoff, Bücherei, Stiftsapotheke, Edeka Hanewinkel, Spielwaren Kieskemper, Bäckerei Averhoff ...).

Redaktions- und Anzeigenschluss

Die siebte Ausgabe erscheint Anfang Mitte April 2017, Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 23. März 2018.

Copyright und weitere Informationen

Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

Um den Inhalt dieses Magazins auf eine möglichst breite Basis zu stellen, freuen wir uns über jegliche Informationen zu aktuellen Themen und Veranstaltungen in Freckenhorst und Umgebung. Redaktionelle Beiträge, Terminhinweise und Anzeigenvorlagen nehmen wir gern per E-Mail entgegen (Adressen s. oben).

Eine Veröffentlichung zugesandter redaktioneller Beiträge können wir leider nicht garantieren. Wir bitten um Verständnis.

Der TUS trauert um „Tüpel“ Bäumker

Ehrenmitglied und langjähriger Sportskamerad Alfons „Tüpel“ Bäumker ist tot

Der TUS Freckenhorst trauert um einen langjährigen, liebenswerten, fairen und beliebten Freund und Wegbegleiter: Alfons „Tüpel“ Bäumker.

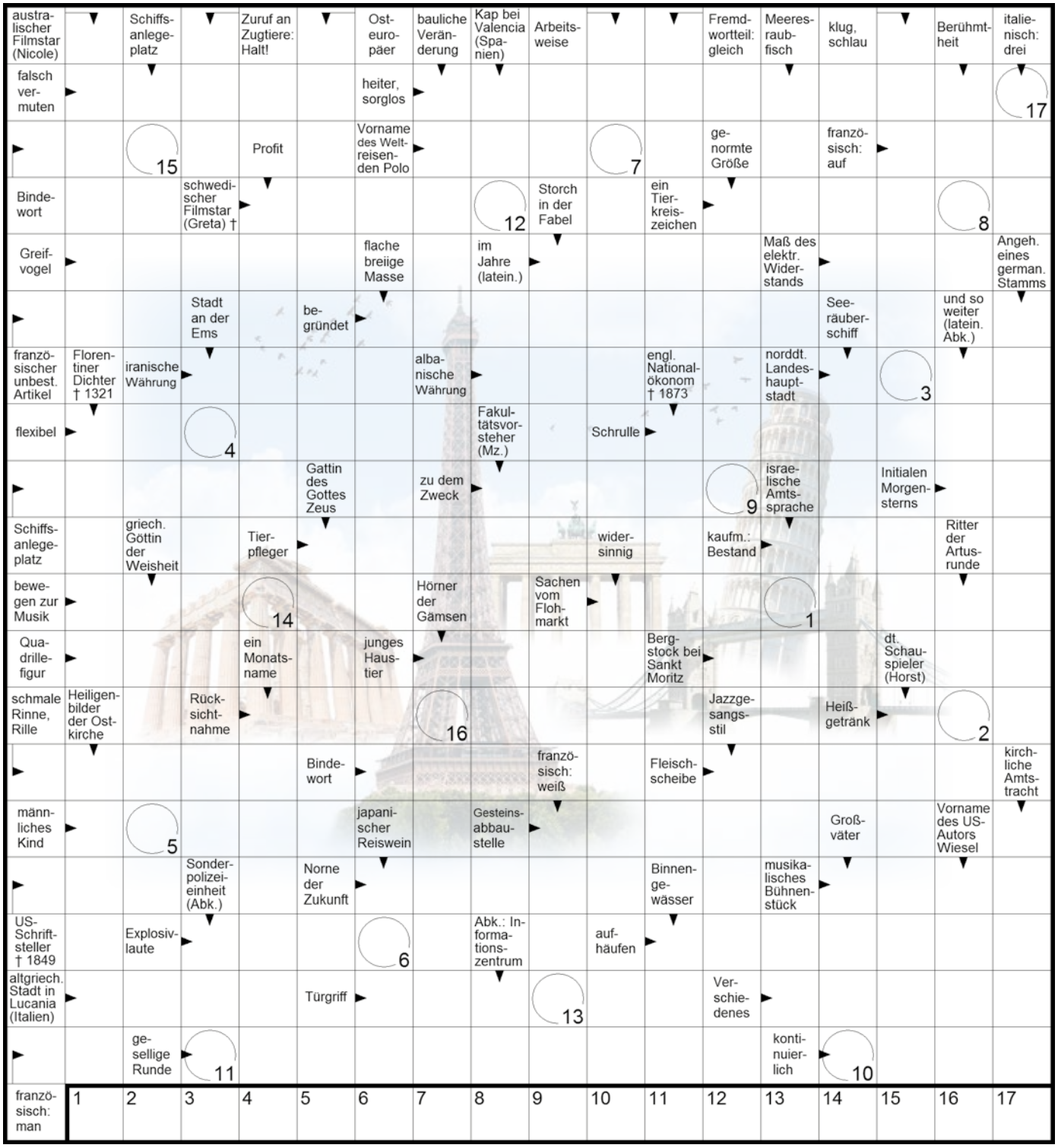
Seine Leidenschaft galt dem Fußball, den er sehr erfolgreich aktiv betrieb. Mit elf Jahren trat er in den TUS ein und spielte dann in allen Jugendmannschaften und letztendlich auch im Seniorenbereich. Viele Jahre war er fester Bestandteil der 1. Mannschaft in der Bezirksliga als „Turm in der Schlacht“. Wir und viele andere kennen ihn als sportlich ehrgeizigen aber jederzeit fairen und ehrlichen Sportskamerad. Das wussten auch zu seiner aktiven Spielzeit die Schiedsrichter zu schätzen: Wenn er den Ball aus gab, dann pfiff der Schiedsrichter. Nach seiner aktiven Spielzeit verpasste „Tüpel“ als Zuschauer kaum ein Spiel auf dem Feidiek im Kreise seiner Kollegen. Auch hier wird er uns fehlen und wir werden ihn vermissen.

Zu seinem Spitznamen „Tüpel“ kam er schon zu Schulzeiten. Es wird berichtet, dass er damals jedes vorbeifahrende Auto mit Typenbezeichnung benennen konnte.

Für seine Verdienste um den TUS 07, insbesondere im Fußball, wurde er 1972 mit der silbernen und 1982 mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Wir werden Alfons immer in guter Erinnerung behalten.

Gewinner Ausgabe 5

Jeweils ein Exemplar des Freckenhorster Adventskalenders haben gewonnen: Hannah Topmöller aus Beckum, Manfred Freitag aus Freckenhorst und Sven Kemper aus Freckenhorst. Wir gratulieren und wünschen viel Glück!



Preisrätsel

„Mein Freckenhorst“ verlost in dieser Ausgabe unter allen richtigen Einsendungen einen Reisegutschein im Wert von 30 €. Dieser ist einzulösen beim Reisebüro Anne Dühlmann in Freckenhorst – **www.reiseberatung-freckenhorst.de.** Nutzen Sie ihn für Ihren Kurztrip oder den nächsten Familienurlaub. Um diesen Gutschein zu gewinnen, senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und auch bei E-Mails den Absender mit Telefonnummer nicht vergessen!) oder per E-Mail bis zum 16. März 2018 an folgende Adresse:

Redaktion „Mein Freckenhorst“
c/o Druckidee
Raiffeisenstraße 22
48231 Warendorf-Hoetmar.

Ihre E-Mail richten Sie bitte an:
freckenhorst@druckidee.de

Viel Spaß beim Rätseln!

Lösung Ausgabe 5

WEIHNACHTSBAUM

NORDMANN-TANNE

100 – 150 CM
9,99

150 – 220 CM
19,99

220 – 270 CM
29,99

Foto: Guschenkova - shutterstock.com

MURRENHOFF GRüN ERLEBEN · Christian Murrenhoff · Warendorfer Str. 114 · 48231 Freckenhorst
Telefon: 02581 / 97 11 - 0 · mail@gaertnerei-murrenhoff.de

Freunde finden uns auf

Montag–Freitag 8–19 Uhr · **Samstag** 8–18 Uhr · **Sonn- & Feiertage** 11–16 Uhr

www.gaertnerei-murrenhoff.de